

## 63.

**Potschappel, Zauckerode, Kesselsdorf** (1 St. 5 Min.) — **Unkersdorf** (35 Min.) — **Galgenberg** (25 Min.) — **Weistropp** ( $\frac{1}{4}$  St.) — **Kletitschgrund** — **Niederwartha** ( $\frac{1}{2}$  St., Dampfschiffstation und Station der Berliner Bahn), ca. 3 St. Weg.

Ab Dresden-Altstadt, Böhm. Bahnhof. Einfache Fahrkarte nach Potschappel (III. Kl. 30  $\frac{1}{2}$ ).

Bis Kesselsdorf siehe unter Nr. 32 und Nr. 34. Beim oberen Gasthofs in Kesselsdorf führt der Weg rechts von der Strasse ab nach Unkersdorf (35 Min.), vor welchem links wir das Wetterbüschchen gewahren. Durchs Dorf abwärts, an der Kirche vorüber, die auf einem, von einer Ringmauer bekrönten Hügel steht; an der Wegsäule (5 Min.) die Strasse nach Oberwartha einschlagen. Vor uns taucht die Kirche von Weistropp auf. Nach 10 Min. den durch eine Wegsäule markierten Weg (links ab) auf Weistropp zu. Wir schneiden den Fürstengrund, die Verlängerung des Tännigtgrundes, halten den Weistropfer Weg inne und erblicken später links dicht an der Strasse den durch 2 hohe Birken gekennzeichneten **Galgenberg**, den wir auf einem Fusspfade erreichen (25 Min. Vergl. Nr. 62). Grossartige Rundschau.

**Nordwesten:** Im Vordergrunde Lössnitzer Berge; l. derselben die hochgelegene Kirche von Wantewitz bei Naustadt mit seiner hochgelegenen Kirche und noch mehr r. Meissen. **Nord:** Weistropp im Vordergrunde; Elbthal, die ganze Kette der **Lössnitzer Berge;** l. derselben die hochgelegene Kirche von Wantewitz bei Grossenhain; mehr nach r. (nach Nordost zu) Moritzburg. Im Osten hinter Dresden die Loschwitzer Berge, im Südosten die Sächsische Schweiz etc. etc.

Weiter nach Weistropp ( $\frac{1}{4}$  St.). Wer die Partie Nr. 60 anschliessen will, gehe nur bis zum Kirchhof. Ueber Weistropp selbst siehe Nr. 62. Man melde nun dem Schlossgärtner, dass man den Park zu betreten wünscht. In letzterem wenden wir uns abwärts und suchen auf die linke Seite des **Kletitschgrundes**, im Volksmunde „die Glätsche“ genannt, zu kommen. Gewaltige Baumgruppen. Tiefer Waldschatten; stille, dunkle Weiher. Am Ende des Parks vom breiten Fahrwege auf einem Fusswege rechts ab über Wiesen und Felder (man bringe sich in Erinnerung, dass es vom guten Willen des Besitzers abhängt, uns den Weg zu gestatten) immer bergab; in 20 Min. kommt man an einer Dampf-Ziegelei auf die Strasse; Anblick der Elbbrücke. **Niederwartha** (10 Min.), Dampfschiff- und Eisenbahn-Station. (Vergl. Nr. 62.)

## 64.

**Coswig** — **Kötitz** — **Neugauernitz** ( $\frac{1}{2}$  St.) — **Constappel** — durch den Grund des **Regen- oder Röhrsdorfer Baches**